

Gier nach Macht

Die Suche nach unendlicher Macht (wird überarbeitet; siehe Weblog)

Von -RacheEngel-

Kapitel 4: Gründe

Kapitel 4: Gründe

Es wurde Abend. Die Sonne versang hinter der Bergen und langsam wurde es dunkel. Aaron saß in seinem Haus und langweilte sich. Seid dem sie ihr Abenteuer bestanden hatten, wohnte er in Vale. Doch meistens langweilte er sich. Es passierte nichts. Fast genauso wie damals in Lemuria nur das seine Langeweile damals nicht so schlimm war. Kam wohl daher das er nie was anderes gesehen hatte. Da klopfte es plötzlich an seine Tür. Erstaunt öffnete er sie und sah in das Gesicht von Isaac. „Kann ich rein kommen?“, fragte er. Aaron nickte und ließ den dunkelblonden ein. Isaac betrat das Haus und drehte sich dann zu Aaron um der gerade die Tür schloss. „Was gibt es denn?“, fragte Aaron und setzte sich wieder auf einen der Stühle. Isaac tat es ihm gleich. „Ich werde Vale verlassen“, meinte er dann. Aaron sah ihn erstaunt an. „Und warum erzählst du mir das? Wissen denn die anderen schon davon?“ Isaac schüttelte den Kopf. „Sie wissen nichts und das soll auch so bleiben.“ „Und warum erzählst du es dann mir?“, fragte Aaron verwundert. „Weil ich dich fragen wollte ob du mich begleiten möchtest.“ Aaron sah jetzt noch erstaunter aus als vorher. „So? Und warum?“ „Weil ich genau weiß das du Alex suchst. Ich kenne den grund nicht dennoch weiß ich das du ihn suchst. Ich habe dich öfters am Aleph-Berg gesehen und wie du dich umgesehen hast.“ Der blauhaarige zog eine Augenbraue hoch. „Du hast mich beobachtet?“ Isaac nickte nur. „Da Alex wie ich weiß nicht tot ist liegt der Schluss nahe das du ihn suchen willst. Es nur nicht tust da du dann aus Vale verschwinden müsstest. Doch das würde ja wohl kaum einer der anderen zu lassen. Ich habe mir allerdings überlegt das ich einfach bei Nacht und Nebel aus der Stadt verschwinde. Alleine wollte ich allerdings auch nicht gehen. Außerdem bist du der einzige dem ich vertraue. Die anderen würden mich nur von meinem vorhaben abbringen wollen. Aber ich kenne dich, du lässt jeden das tun was er will. Schließlich ist es ihr Leben und sie müssen wissen was sie tun nicht du. Also was ist? Willst du nun mit kommen oder nicht?“ Sie sahen sich an und zu erst war Stille. Dann jedoch meinte Aaron: „Bevor ich dir eine Antwort gebe möchte ich wissen warum du Vale verlassen willst.“ „Ich suche ebenfalls nach Alex. Du weißt doch das er einen Teil der Macht der Goldenen Sonne hat oder?“ Aaron nickte. „Nun und wie ich heraus gefunden habe. Besitze ich den anderen Teil. Ich weiß nicht wie ich daran gekommen bin und es ist mir auch egal. Ich

will nur den Teil den Alex hat und so endlich die absolute Macht. So das ist mein Grund. Welcher ist deiner das du nach Alex suchst?" „Ich suche Alex weil er etwas besitzt was sich eigentlich seit Generationen in meiner Familie befindet. Ein Amulett mit welchem man in der Lage ist. Wesen des Elementes Feuer und Erde zu erschaffen und sie zu befehligen, ich selbst kann ohne dieses Amulett Monster beschwören die den Elementen Wasser und Wind zugehörig sind. Außerdem ist es in der Lage das Element eines bestehenden Gegenstandes oder Lebewesen zu verändern. Ich weiß nicht warum Alex es hat. Ich will es nur wieder." Wieder schwiegen sie sich an. „Also wenn das so ist wären wir aus jedenfall ein unschlagbares Team. Es würde mich freuen wenn du mit kommen würdest. Solltest du allerdings nicht wollen. Ist mir das auch Recht. Es ist deine Entscheidung." Wieder sahen sie sich nur an dann nickte Aaron. „Ok. Ich komme mit dir." Isaac grinste.

„Sag mal wie wollen wir eigentlich reisen?", fragte Aaron neugierig. „Wir nehmen dein Schiff. Mit den Flügel kommen wir schneller voran." Aaron blieb stehen. Bis gerade eben waren sie noch durch das schlafende Vale gegangen auf den Weg zum Tor. „Die Flügel? Wir haben die Aeolis – Jade doch gar nicht. Wie sollen wir da die Flügel nutzen?" Isaac grinste den blauhaarigen an. „Wir haben sie eben doch!", meinte er und zog einen faustgroßen Jadestein aus seiner Jacke. Aaron zog vor erstaunen die Augenbrauen hoch. „Wo haste denn die her? Doch nicht etwa geklaut?" „Sagen wir geliehen. Geklaut hört sich so böse an." Aaron lachte leise. „Was denn?", fragte Isaac und runzelte die Stirn. „Ich habe mich nur gewundert warum du dich rechtfertigst. Ich habe das doch nicht böse gemeint. Ich war nur erstaunt. Haste du sie halt geklaut. Na und?" Aaron zuckte mit den Schultern und ging weiter. Sprachlos sah der braunhaarige Erd-Adept dem Lemurianer hinter her. Bevor er ihm nach setzte.

„Gut das ich immer wieder nachgesehen habe ob was kaputt ist. Sonst wären wir jetzt ziemlich im Arsch." Aaron ging ein paar mal um das Schiff herum und kletterte dann die Leiter nach oben. Dort hüpfte er einmal, zweimal, dreimal auf dem Deck herum und meinte dann: „Alles sicher du kannst hoch kommen." Gleich darauf stand Isaac ebenfalls auf dem Deck. „Warum wären wir dann im Arsch?", fragte Isaac neugierig als Aaron zum Steuerruder ging. „Lemurianische Schiffe sind zwar besser für hohen Wellengang und Sturm geeignet wie andere Schiffe aber ohne ständige und regelmäßige Wartung verrotten sie nur elendig. Das heißt also dass das Schiff welches du von Babi bekommen hast. Nun völliger Schrott sein dürfte." Isaac sah erstaunt auf Aaron. „Warum erwähnst du das jetzt?" „Jetzt macht dir bloß nichts vor. Wenn unsere Freunde merken das wir weg sind werden sie uns folgen und das werden sie bestimmt nicht in einem der Fischerboot tun. Folglich werden sie euer altes Schiff nehmen welches wie gesagt völliger Schrott sein dürfte. Bis die den Kahn wieder flott bekommen haben sind wir längst in der östlichen See." Isaac sah den blauhaarigen sprachlos an. An so was hatte er in all der Aufregung gar nicht gedacht. Dann lachte der Erd-Adept plötzlich. „Also wenn du nicht mit gekommen wärst ich glaube ich hätte vieles Vergessen." „Dann sei froh das ich dabei bin!", lachte nun auch Aaron. „Bin ich auch." Der braunhaarige grinste als er Aarons verdatterten Blick sah. „Aber nun genug der Worte wir sollten Aufbrechen." Aaron nickte und lenkte das Schiff den Fluss entlang welchen sie erst folgen würden bevor sie anfangen würden zu fliegen. Sie mussten ihre Kräfte sparen da es anstrengender war nur zu 2 das Schiff in den Himmel zu bekommen als zu 8 und sie wollten nicht unbedingt in einer Stadt rast machen da man sonst erfahren könnte wo die beiden Freunde hingefahren sind. Außerdem

wollten sie keine Zeit verlieren.

Die Sonne stand schon hoch am Himmel als sie das Meer am Ende von Angara sahen (ich hab nur den 2 Teil gespielt und hab deshalb so gut wie keine Ahnung wie das alles aus dem ersten Teil heißt). Aaron lenkte das Schiff in das Meer und ließ es dann langsam vor sich hin schippen. Dann ging er zu Isaac der im Versammlungsraum des Schiffes saß. „Weißt du schon wohin wir wollen?“, fragte er neugierig den blonden und besah sich die Karte. „Ich denke wir sollten Lemuria einen kurzen Besuch abstatten“, meinte er und tippte auf eine Stelle der Karte wo sich Lemuria befindet. „Warum denn das?“ Aaron sah sichtlich erstaunt aus. Nicht das er es nicht toll finden würde wieder mal nach Hause zu kommen. Nur war die Frage ob man ihn da überhaupt rein lassen würde beschäftigte ihn. „Ich weiß auch nicht so recht aber ich habe das Gefühl das wir dort etwas über Alex erfahren können.“ Der blauhaarige lachte trocken. Isaac sah ihn strafend an. „Tut mir Leid aber wie sollen wir etwas über Alex erfahren wenn wir nach Lemuria fahren? War Alex denn schon mal dort? Und das ohne böse Absicht?“ „Ich weiß es nicht. Aber das ist doch besser als sinnlos durch die Welt zu schippen und irgendwann von Felix und den anderen aufgegaßelt zu werden oder?“, fragte Isaac und sah Aaron erwartungsvoll an. Dieser zuckte mit den Schultern. „Soll mir recht sein.“ Isaac nickte nur und besah sich dann wieder die Karte. Aaron selber setzte sich auf einen Stuhl und fing an sich zu langweilen. Dabei trommelte er mit den Fingerspitzen immer wieder im selben Rhythmus auf die Tischplatte. Grinsend bemerkte er wie Isaac ziemlich sauer wurde und schließlich: „Könntest du mir einen gefallen tun?“, fragte er gespielt freundlich. „Welchen denn?“, fragte Aaron gespielt erstaunt. „Hör einfach auf MIT DEINEN FINGERN AUF DEM TISCH HERUM ZU TROMMELN DAS NERVT! Wenn du das tust wäre mir geholfen“, meinte er dann immer noch gespielt freundlich. Aaron seufzte. „OK, ok. Ich geh dann mal wieder an Deck.“ „Tu das und komm erst wieder wenn was wichtiges ist.“ Aaron nickte und verschwand wieder an Deck während sich Isaac zum wiederholten Male über die Karten beugte.

Tbc...

Na ja net so das wahre was?